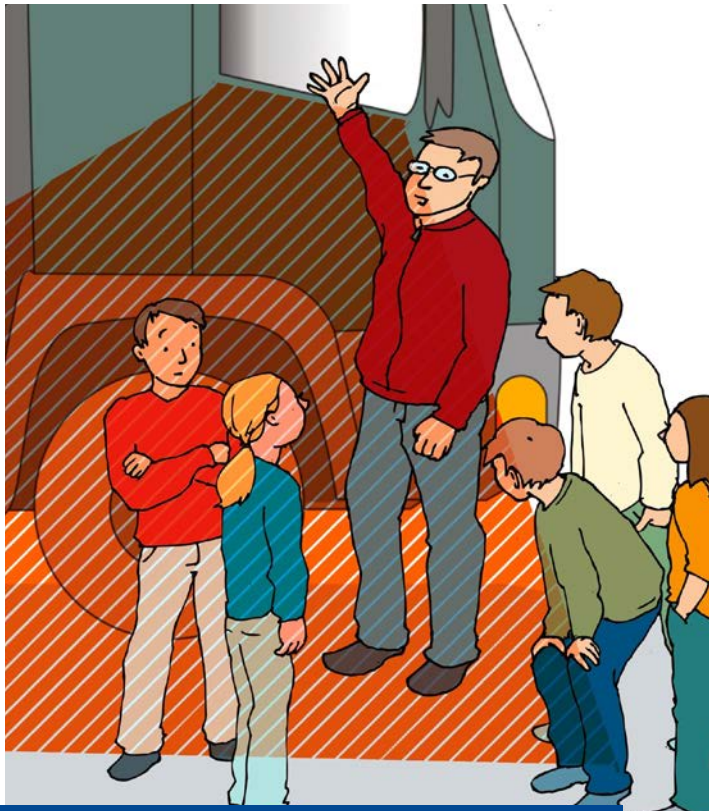
DGUV
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung
Spitzenverband

Vorschriften- und Regelwerk



Der Tote Winkel

Gefahr erkannt – Gefahr gebannt

DGUV Information 202-020

Die Situation

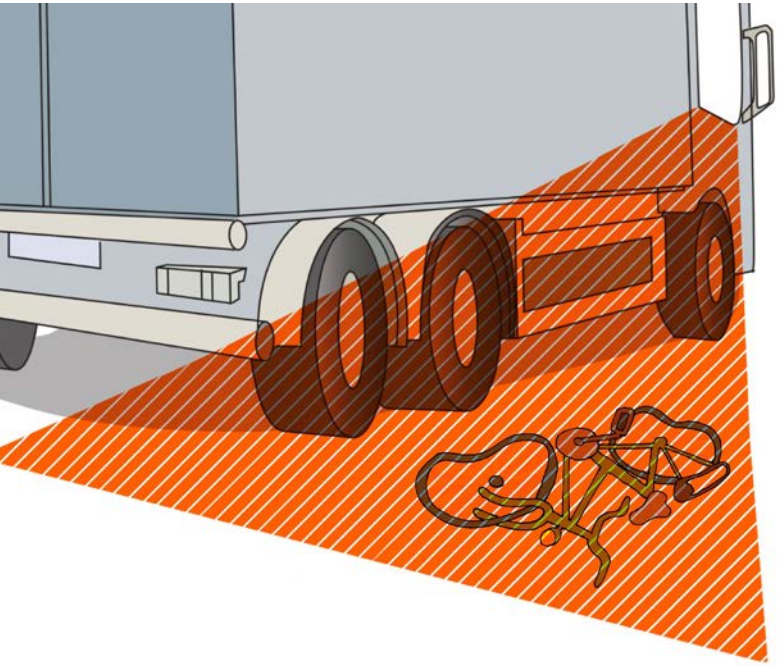
Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

immer wieder kommt es zu schweren Verkehrsunfällen durch den Toten Winkel.

Wir möchten Ihnen mit diesem Faltblatt die Möglichkeit geben, Ihrem Kind den Toten Winkel zu erklären, damit es sich in dieser gefährlichen Situation richtig verhalten kann.

Sofern Ihr Kind bereits in der Schule die Gefahren des Toten Winkels erklärt bekommen hat, bietet Ihnen dieses Faltblatt die Möglichkeit, das Erlernte gemeinsam aufzubereiten.

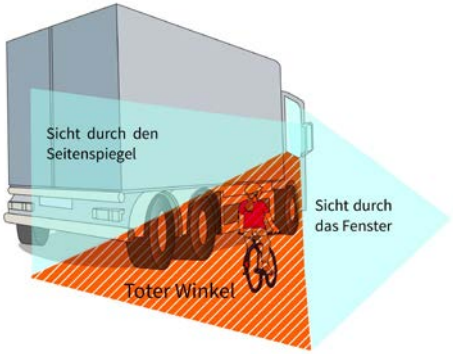
Generell gilt: Seien Sie ein gutes Vorbild für Kinder und meiden Sie immer den Aufenthalt im Toten Winkel – egal ob Sie zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs sind.

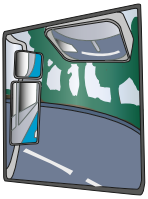


Das Problem

Warum ist der Tote Winkel so gefährlich?

Beim Überqueren der Fahrbahn an einer Kreuzung oder Einmündung kann es vorkommen, dass der Weg Ihres Kindes zu Fuß oder mit dem Rad von rechtsabbiegenden Fahrzeugen gekreuzt wird. Neben dem Fahrzeug befindet es sich im Gefahrenbereich „Toter Winkel“ (siehe Grafik). Der Begriff „Toter Winkel“ beschreibt Bereiche rund um ein Fahrzeug, die Fahrzeugführende nicht oder schlecht über direkte und/oder indirekte Sicht (zum Beispiel Spiegel oder Kamerasysteme) einsehen können. Je größer das Fahrzeug ist, desto größer ist auch der Tote Winkel. Personen, die sich in diesen Bereichen befinden, können von Fahrenden nicht oder nur schlecht gesehen werden. Diese besondere Gefahr ist vielen Radfahrenden, zu Fuß Gehenden wie auch Fahrzeugführenden nicht immer bewusst, aber ständig präsent – trotz verbesserter Technik und Gesetzgebung.



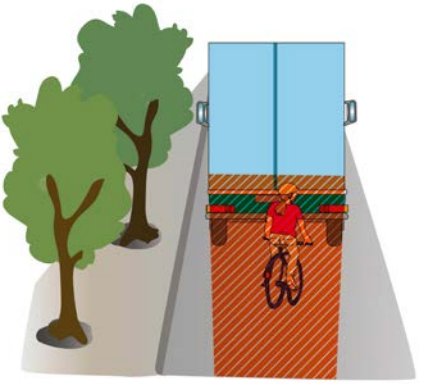


Trotz Technik bleibt der Tote Winkel gefährlich!

Zusätzliche Hilfsmittel für die indirekte Sicht (zum Beispiel Spiegel oder Kamera-Monitor-Systeme) sollen besonders bei größeren Nutzfahrzeugen unterstützen, diesen Bereich einzusehen. Ob Fahrzeugführende im Toten Winkel tatsächlich etwas wahrnehmen, kann von außen nicht beurteilt werden. Wenn man sich seitlich neben dem Fahrzeug befindet, droht die unerwartete und tödliche Gefahr, vom rechten Hinterrad erfasst und überrollt zu werden. Denn die Hinterräder dieser großen Fahrzeuge nehmen eine engere Kurve und kommen viel näher an die Bordsteinkante heran als die Vorderräder oder können diese sogar überfahren.

Es gibt aber auch in anderen Bereichen von großen Fahrzeugen Tote Winkel, z. B. vor und hinter einem großen Fahrzeug. Daher Achtung: Meide auch die Gefahrenbereiche vor und hinter dem Fahrzeug!

„Toter Winkel“ Bereich vor dem Fahrzeug



„Toter Winkel“ Bereich hinter dem Fahrzeug

Fragen Sie Ihr Kind

Was kannst du an einer Kreuzung oder Einmündung tun, damit der rechts abbiegende LKW, Transporter, PKW oder Bus nicht zur Gefahr wird?

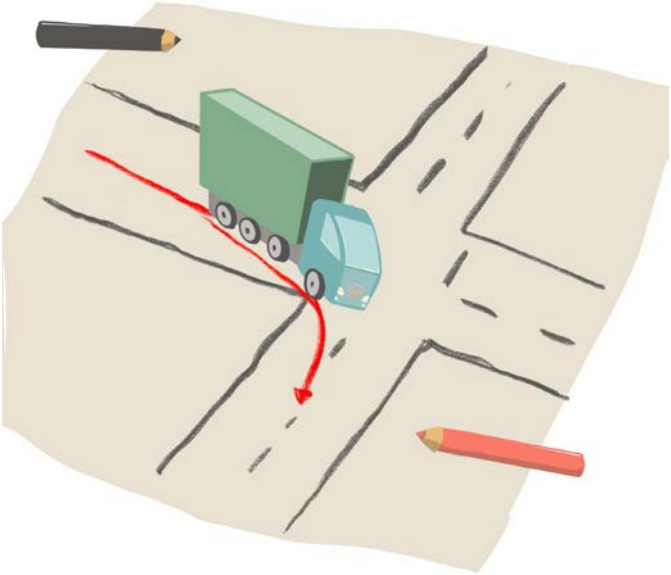
Du solltest an Kreuzungen immer genügend Abstand zu abbiegenden Fahrzeugen halten und noch zurücktreten, wenn du merkst, dass sich ein Fahrzeug zu weit annähert.

Wenn du unsicher bist, ob der LKW, Transporter, PKW oder Bus geradeaus fährt oder doch abbiegt, geh‘ auf Nummer sicher: Entferne dich aus dem Gefahrenbereich und warte ab, bis das Fahrzeug abgebogen ist!

Die Übung

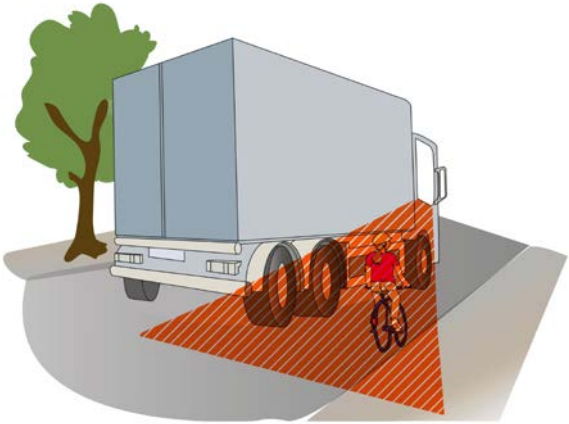
Lassen Sie Ihr Kind eine Kreuzung auf ein Blatt Papier zeichnen. Biegen Sie zum Beispiel mit einem Spielzeug-LKW auf der Kreuzung nach rechts ab. Idealerweise zeichnen Sie mit einem Stift einmal auf Höhe des rechten Vorderrades und dann auf Höhe des rechten Hinterrades die Fahrtlinien der Räder nach. Ihr Kind wird feststellen, dass das Hinterrad eine engere Kurvenlinie fährt. Die Gefahr kommt für die zu Fuß Gehenden oder Radfahrenden also von der Seite bzw. von hinten.

Zeigen Sie Ihrem Kind die Situation in der Realität. Beobachten Sie den Verkehr an einer Kreuzung oder Einmündung aus sicherer Entfernung. Ihr Kind wird sich schnell an die gezeichnete Situation erinnern. Große Fahrzeuge müssen beim Rechtsabbiegen in weitem Bogen ausholen, um nicht über den Bordstein zu fahren. Die Gefahr wird deutlich. Wer zu dicht an der Fahrbahn und am Fahrzeug steht, wird möglicherweise nicht gesehen und kann angefahren oder überfahren werden.



Teste dich

Der Tote Winkel



1 Obwohl der Lastwagen auf jeder Seite Außenspiegel hat, gibt es einen Bereich, _____

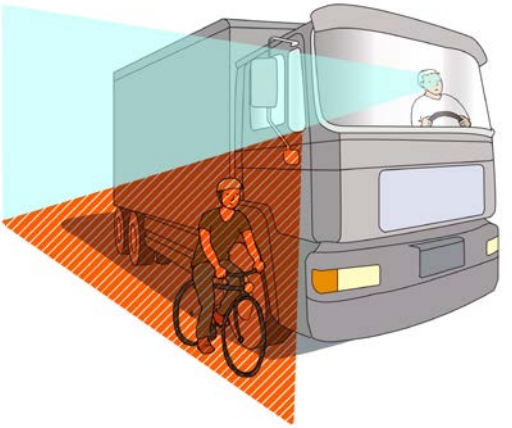
_____

2 Man nennt ihn _____

3 Wenn du den Fahrer oder die Fahrerin nicht siehst, kann er oder sie _____

Achtung:

Tote Winkel gibt es auch an anderen Stellen



4 Was kann ich tun?

4.1 _____

4.2 _____

4.3 _____

Lösung
1 ...in dem der Fahrer oder die Fahrerin mich nicht gut sehen kann
2 ...TOTER WINKEL
3 ...dich wahrscheinlich auch nicht sehen
4.1 Situation genau beobachten
4.2 Abstand halten
4.3 Abwarten, bis das Fahrzeug abgebogen ist

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz

Ihre Kinder sind in Kindergarten, Hort und Schule sowie auf den Hin- und Rückwegen durch die gesetzliche Unfallversicherung versichert.

Sie haben noch Fragen?
Wenden Sie sich an Ihren zuständigen Unfallversicherungsträger.

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Glinkastraße 40
10117 Berlin
Telefon: 030 13001-0 (Zentrale)
E-Mail: info@dguv.de
Internet: www.dguv.de

Sachgebiet Verkehrssicherheit in Bildungseinrichtungen des Fachbereichs Bildungseinrichtungen der DGUV

Ausgabe: Juni 2025

Illustrationen: © ulrikebahl.de